

Medieninformation

Über 2.800 Euro für Kinderhospizdienst

Spendenübergabe beim Neujahrsempfang im Paulinum an der Friedberger Warte

Frankfurt-Bornheim, 15. Januar 2020

Beim Neujahrsempfang in der Paulinum-Begegnungsstätte überreichte Parea eine Spende in Höhe von mehr als 2.800 Euro an den „Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Frankfurt/Rhein-Main“. Wie schon in den Vorjahren war der Erlös aus dem Adventsmarkt an der Friedberger Warte für einen guten Zweck bestimmt und kommt nun der Unterstützung von lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien zugute.

Beigetragen zu der hilfreichen Spende haben neben Parea und der Valentin-Senger-Schule als Initiatoren des karitativen Adventsmarktes mehrere lokale Kooperationspartner. Zu ihnen zählen der ambulante Pflegedienst Vita – Leben, der Förderverein der Valentin-Senger-Schule und der Augenoptiker und Hörakustiker an der Friedberger Warte, Frank Wittwer.



Spendenübergabe am 8.1. im Paulinum an der Friedberger Warte (v.l.n.r): Monika Brieder, Leiterin der Paulinum-Begegnungsstätte, überreichte einen Scheck über mehr als 2.800 Euro an Katrin Winter und Larissa Engelhardt, Koordinatorinnen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Frankfurt/Rhein-Main.

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept umfasst verschiedene Angebote für unterschiedliche Altersgruppen, zum Beispiel Interessengruppen aus der Mieterschaft wie Frauentreff, internationaler Kochkurs und Hausaufgabenhilfe, das Aktive Seniorenwohnen, U 3-Betreuung und Projektarbeit. Mit ihren Tätigkeiten leistet Parea immer auch Hilfe und Anschub zur Selbsthilfe.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an rund 50 Standorten in 21 Städten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Paulinum an der Friedberger Warte – Zentrum für Aktives Miteinander
Monika Brieder, Leitung Paulinum-Begegnungsstätte
Valentin-Senger-Str. 136a, 60389 Frankfurt
Monika.brieder@parea.de, Tel. 069/80881145

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423